

Brigitte und Martin Matschinsky-Denninghoff,  
1984, in der Wohnung Grainauer Str. 19.  
Foto: © Wolf-Stefen Blumm



## **Matschinsky- Denninghoff Stipendium**

**Die ehemalige Wohnung  
des Künstler\*innenpaars  
wird geöffnet für Fellows des  
Berliner Künstlerprogramms  
des DAAD**

Pressekonferenz  
Do 25.1.24, 12 Uhr  
Grainauer Straße 19

In die ehemaligen Wohn- und Arbeitsräume des Künstler\*innenpaars Brigitte Matschinsky-Denninghoff (1923–2011) und Martin Matschinsky (1921–2020) ziehen Anfang Februar 2024 erstmalig Stipendiat\*innen des Berliner Künstlerprogramms des DAAD ein. Die Wohnung und Werkstatt in der Grainauer Straße 19 in Berlin-Wilmersdorf wurden von der Stiftung Matschinsky-Denninghoff jüngst umfassend saniert. Dem Wunsch des Paares entsprechend verfolgt die Stiftung das Ziel, Kunst und zeitgenössische Künstler\*innen zu fördern. In Kooperation mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD hat die Stiftung das Matschinsky-Denninghoff Stipendium ins Leben gerufen.

### **Wohnung in der Grainauer Straße**

Das Paar lebte und arbeitete seit 1974 bis zu seinem Tod in der Grainauerstraße 19. Nach umfassender Sanierung ist die Wohnung (218m<sup>2</sup>) nun zum Teil wieder mit Originalmöbeln aus dem Nachlass von Matschinsky-Denninghoff eingerichtet. Eine Gedenktafel und eine Skulptur erinnern an das künstlerische Schaffen.

50 Jahre nach dem Einzug des Paares beziehen nun erstmalig Stipendiat\*innen des Berliner Künstlerprogramms des DAAD die Wohnung. Die Künstler\*innen werden in der Wohnung für ein Jahr leben und künstlerisch arbeiten.

### **Berliner Künstlerprogramm des DAAD**

Das Berliner Künstlerprogramm des DAAD ist eines der angesehensten Residenzprogramme für internationale Künstler\*innen und Kulturschaffende aus den Bereichen Bildende Künste, Film, Literatur sowie Musik & Klang. Dank der Kooperation mit der Stiftung Matschinsky-Denninghoff richtet das Berliner Künstlerprogramm erstmals ein Kollektivstipendium aus, das 2024 an das philippinische Kollektiv Green Papaya vergeben wird. Im Jahr 2000 gegründet, ist Green Papaya Art Projects die größte und älteste multidisziplinäre Plattform in den Philippinen. Die unabhängige Initiative unterstützt und fördert Aktionen und Projekte, die sich mit der Produktion, Vermittlung und Präsentation von zeitgenössischen Praktiken in unterschiedlichen künstlerischen und akademischen Disziplinen befasst. Mit ihren Vorhaben ermöglicht Green Papaya Art Projects den kritischen Dialog und kreative und praktische Kollaborationen.



## **Brigitte Matschinsky-Denninghoff und Martin Matschinsky**

Das Werk von Brigitte Matschinsky-Denninghoff und Martin Matschinsky gehört zu den bedeutendsten Beiträgen der Bildhauerei in Deutschland nach 1945 und erlangte früh internationale Anerkennung. Unter anderem nahm das Paar 1959 und 1964 an der documenta in Kassel teil und war 1962 zur Biennale in Venedig und 1967 zur EXPO in Montreal eingeladen. Seit den 1960er Jahren prägen ihre monumentalen Edeldstahlskulpturen weit über Berlin hinaus den öffentlichen Raum. 1987 wurde in Berlin ihr berühmtestes Werk „Berlin“ auf dem Mittelstreifen der Tauentzienstraße aufgestellt. Anfang der 1970er Jahre ließen sich Brigitte und Martin Matschinsky-Denninghoff in West-Berlin nieder und lebten und arbeiteten seitdem in der Grainauer Straße 19. Die Sommermonate verbrachten sie ab 1994 in Schöfeld in Sachsen-Anhalt, wo sie zwei Vierseithöfe zu Teilen ausbauten und ein bis heute bestehendes Skulpturenfeld anlegten.

## **Stiftung Matschinsky-Denninghoff**

Nach dem Tod von Brigitte Matschinsky-Denninghoff und Martin Matschinsky erbte das Land Berlin ihren gesamten Nachlass. Um diesen zu betreuen, gründete das Land Berlin unter dem Dach der Berlinischen Galerie im Januar 2021 die Stiftung Matschinsky-Denninghoff. Dem Wunsch des Ehepaars entsprechend verfolgt die Stiftung das Ziel, Kunst und zeitgenössische Künstler\*innen zu fördern. Den Verkauf von Werken aus dem Nachlass für diesen Zweck intendierte das Paar ausdrücklich. Seit Dezember 2022 arbeitet die Stiftung Matschinsky-Denninghoff mit dem VAN HAM Art Estate, Köln, zusammen.

Die Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur sammelt in Berlin entstandene Kunst von 1870 bis heute. Im Jahr 2025 wird das Museum sich in einer Ausstellung dem Frühwerk von Brigitte Matschinsky-Denninghoff widmen, das ursprünglich noch unter dem Namen Brigitte Meier-Denninghoff präsentiert wurde.

[matschinsky-denninghoff.org](https://matschinsky-denninghoff.org)

Zum Auftakt des Matschinsky-Denninghoff Stipendiums möchten wir Sie herzlich zur Pressekonferenz mit anschließendem Rundgang durch die Wohnung am Donnerstag, den 25. Januar 2024 von 12–14 Uhr, in die Grainauer Straße 19 (3. Stock) einladen.

Bitte akkreditieren Sie sich bis 22.1.24 unter: [silke.neumann@bureau.de](mailto:silke.neumann@bureau.de)

## **Kontakt Presse**

Bureau N  
Silke Neumann  
Tel: +49 (0)30 62736102  
[silke.neumann@bureau.de](mailto:silke.neumann@bureau.de)